

# Ehemaliger UN-Beamter enthüllt das wahre Ausmaß des Gaza-Völkermords | Craig Mokhiber

Völkermord kennt keine Geschwindigkeitsbegrenzungen oder zeitlichen Einschränkungen. Das zweijährige Massaker an den Palästinensern im Gazastreifen ist nur die neueste Phase eines Holocausts, der seit fast einem Jahrhundert andauert. Der bewusste und kollektive Plan, ein ganzes Volk physisch und kulturell auszulöschen und es sogar aus dem historischen Gedächtnis zu tilgen, ist viel älter als der "7. Oktober". Die vollständige Zerstörung dieser alten arabischen Zivilisation ist systematisch und wird nicht nur von den Israelis verübt. Es ist der Versuch der weißen Siedlerkolonialisten aus Europa, ein weiteres Mal die Vernichtung einer indigenen Bevölkerung durchzuführen, so wie die Europäer bereits drei andere Kontinente ausgerottet haben. Heute spreche ich mit Craig Mokhiber, dem ehemaligen Direktor des Menschenrechtsbüros bei den UN-Hauptquartieren in New York, der im Oktober 2023 öffentlich die Agentur verließ, angesichts der sich bereits entfaltenden Gräueltaten in Gaza und dem, was die meisten von uns heute als den Beginn des Gaza-Völkermords erkennen. Craigs Artikel: <https://mondoweiss.net/2025/04/yemen-is-acting-responsibly-to-stop-genocide-and-the-u-s-is-bombing-them-for-it/>

## #M3

Wenn sie sagen, wir teilen Werte mit Israel, meinen sie nicht Demokratie und Menschenrechte. Ich meine, Israel war nie ein Staat, der diese verkörperte. Es ist keine Demokratie. Es ist ein Apartheid-Regime. Es ist ein unterdrückerisches autoritäres Regime. Ein großer Teil der Menschen, die es kontrolliert, lebt unter einer Militärdiktatur. Ein großer Teil der Menschen, die das Recht haben, Teil der politischen Gemeinschaft zu sein, darf nicht einmal aus der Diaspora nach Hause kommen. Es war also nie eine Demokratie. Es könnte nie eine Demokratie sein, es sei denn, es würde die zionistische Ideologie aufgeben und sagen, ja, wie ich übrigens immer gefordert habe, wir brauchen einen einzigen demokratischen säkularen Staat mit gleichen Rechten für Christen, Muslime und Juden. Aber das wird es nicht tun, weil das das gesamte Projekt auslöschen würde, das ein völlig anderes ideologisches Projekt ist. Die begeisterte Unterstützung dafür liegt an gemeinsamen negativen Werten wie Kolonialismus, wie weiße Vorherrschaft, wie die Dominanz des Westens über den Rest des Planeten.

## #M2

Hallo zusammen, hier ist Pascal von Neutrality Studies, und heute spreche ich mit Craig Mokhiber, dem ehemaligen Direktor des Menschenrechtsbüros am UN-Hauptquartier in New York, der 2023 die

Agentur öffentlich wegen der bereits entfaltenden Gräueltaten in Gaza und dem, was die meisten von uns heute als den Beginn des Gaza-Genozids erkennen, verließ. Die düstere und schreckliche Situation in Palästina sowie die Rolle des Völkerrechts sind das, was wir heute diskutieren wollen. Also, Craig, willkommen.

### **#M3**

Danke, Pascal. Schön, bei Ihnen zu sein.

### **#M2**

Es ist schön, Sie hier zu haben, denn wie ich Ihnen schon gesagt habe, sind Sie eine der Stimmen, die sich trauen, auszusprechen. Und Sie setzen die Dinge auch in einen völkerrechtlichen Kontext, was ich sehr schätze. Obwohl es Leute gibt, die sagen, die aktuelle Situation zeige, dass das Völkerrecht keine Rolle spiele, würde ich dem widersprechen. Aber Sie arbeiten seit 30 Jahren in diesem Bereich. Können wir vielleicht mit Ihrer Einschätzung der Situation beginnen? Haben Sie jemals etwas gesehen, das der aktuellen Situation in Palästina ähnelt?

### **#M3**

Ich habe es nicht. Ich habe noch nie eine Situation gesehen, die der aktuellen Situation in Palästina ähnelt. Und ich habe noch nie eine Situation gesehen, nicht nur in meinen 32 Jahren bei den Vereinten Nationen, sondern in meinen über 40 Jahren in der internationalen Menschenrechtsbewegung, in der das gesamte internationale Rechtsregime, das gesamte internationale Menschenrechtssystem so prekär war und durch die Situation, über die wir in Palästina sprechen, so prekär gemacht wurde. Es gab Höhen und Tiefen. Es gab schwierige Jahrzehnte, in denen selbst die UN, zumindest die politischen Büros der UN, den prinzipielleren Ansatz zu Palästina aufgegeben haben, einen, der auf internationalem Recht basiert, einen, der auf internationalen Menschenrechten basiert, alles im Namen dieses Oslo-Tricks, dieses amorphen politischen Prozesses, der nie dazu gedacht war und nie hätte Gerechtigkeit für das palästinensische Volk bringen können, zumindest nicht in einem rechtlichen oder moralischen Sinne.

Das waren auch sehr schwierige Zeiten, weil die internationale Gemeinschaft den Faden verloren hat. Sie vergaßen die Rechte des palästinensischen Volkes während all dieser Jahre. Aber, wissen Sie, es gibt eine Geschichte vor Oslo, die die gesamte Zeitspanne vom Beginn der UN oder der Zerstörung Palästinas in der Nakba und der Gründung des Staates Israel umfasst. Bis Oslo begann, gab es tatsächlich eine internationale Gemeinschaft, die sehr auf die Rechte des palästinensischen Volkes, ihr Recht auf Selbstbestimmung und den Widerstand gegen die Kolonisierung Palästinas sowie den Zionismus als eine Form von Rassismus und Kolonialismus fokussiert war.

All das wurde durch den Oslo-Prozess in den Hintergrund gedrängt, was meiner Meinung nach genau das war, was viele seiner Sponsoren taktisch beabsichtigten. Aber wir sind daraus hervorgegangen.

Oslo ist längst in der Vergangenheit verblasst. Was wir jetzt sehen, ist der Höhepunkt eines über 80-jährigen Prozesses des Völkermords am palästinensischen Volk, der nicht nur von ihren israelischen Kolonisatoren, sondern auch von den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich, Deutschland und anderen mitschuldigen Staaten verübt wurde. Dabei wurde die absichtliche Demontage einer aufstrebenden Rechtsordnung betrieben, die seit dem Zweiten Weltkrieg Stein für Stein aufgebaut wurde. Nein, ich habe in meinem Leben noch nie einen Moment wie diesen erlebt.

## **#M2**

Dies ist eine sehr traurige Einschätzung, aber wir müssen über die komplexe Rolle der Vereinten Nationen im gesamten Prozess sprechen, da die gesamte Gründung und die rechtliche Anerkennung Israels in der UN und die Anerkennung Palästinas und dann die Anerkennung der palästinensischen Gebiete als besetzt nach '67 immer eng mit der UN verbunden sind, einschließlich einer speziellen Agentur, UNRWA, die als Hilfsnetzwerk für Palästinenser gedacht war. Es gab also immer diese zwei Seiten, richtig? Und wie schätzen Sie die Komplizenschaft oder die Beteiligung—nennen wir es Beteiligung—der UN an dieser gesamten Katastrophe ein?

## **#M3**

Nun, die UNO hatte von Anfang an eine schizophrene Beziehung zu Palästina. Das liegt daran, dass ich die Leute immer daran erinnere, wenn man über die UNO spricht, dass man sagen muss, von welcher UNO man spricht. Wenn man über die politischen Korridore und einige der zwischenstaatlichen Gremien spricht, waren sie völlig mitschuldig. Sie teilen die Erbsünde der Vertreibung des palästinensischen Volkes zu Beginn ihrer lang anhaltenden Nakba seit 1948 bis heute. Es gab immer eine andere UNO, die aus unabhängigen Menschenrechtsmechanismen, gerichtlichen Mechanismen wie dem Internationalen Gerichtshof, Sonderberichterstattern, Vertragsorganen und dergleichen bestand. Sie haben immer einen prinzipienbasierten, rechtsbasierten, menschenrechtszentrierten Ansatz zur Frage verfolgt, aber ihre Stimme hat in der Vergangenheit nie dominiert.

Nun, ich muss sagen, dass die Lautstärke dieser Stimmen heute auf eine Weise zunimmt, die etwas Ermutigung bietet. Zum ersten Mal in der Geschichte sehen wir Risse in der Mauer der Straflosigkeit, die der Westen um ihr israelisches Projekt im Nahen Osten gebaut hat. Israel hat während seiner gesamten Existenz absolute Straflosigkeit genossen. Die Israel-Ausnahme ist etwas, das im selben Moment geboren wurde, als die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte geboren wurde. 1948 war das Jahr, in dem die Erklärung angenommen wurde und auch das Jahr, in dem dieser Staat vom Westen gegründet und über das Völkerrecht gestellt wurde. Und diese Straflosigkeit, diese Mauer der Straflosigkeit, wurde seitdem verteidigt. Es war schwer, durchzubrechen und zu versuchen, etwas Licht durch diese Mauer der Straflosigkeit zu sehen.

Aber gerade im letzten Jahrzehnt, anderthalb Jahre, während wir historischen Schrecken in Palästina erlebt haben, haben wir auch die ersten Anzeichen von Hoffnung, Verantwortung und einer gewissen

Richtungsänderung gesehen. Und das sage ich, weil es einfach eine Tatsache ist, dass Israel heute wegen Völkermordes vor dem Internationalen Gerichtshof steht. Seine Führer sind Gegenstand von Haftbefehlen wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, einschließlich Ausrottung, vor dem Internationalen Strafgerichtshof. Sie wurden verurteilt, ihre Verstöße und Verbrechen von jedem unabhängigen internationalen Menschenrechtsmechanismus bei den Vereinten Nationen dokumentiert. Sie wurden vom Internationalen Gerichtshof und allen Menschenrechtsorganisationen, die auch nur irgendeine Art von Glaubwürdigkeit besitzen, als diejenigen befunden, die Apartheid im ganzen Land betreiben.

Und nachdem festgestellt wurde, dass die Besetzung des Westjordanlands und des Gazastreifens völlig unrechtmäßig ist und vollständig und schnell beendet werden muss, befinden wir uns in einer völlig anderen Welt als noch vor zwei Jahren, als die israelische Straflosigkeit absolut war. Diese Straflosigkeit besteht weiterhin, und die westliche Unterstützung für diese Straflosigkeit besteht weiterhin, weshalb die Straflosigkeit fortbesteht, aber sie wird Stück für Stück abgebaut. Und ich denke, wenn wir eine anhaltende Bewegung für Gerechtigkeit, für Menschenrechte, für eine normbasierte internationale Ordnung über den brutalen Einsatz von Gewalt, den wir bisher nur erlebt haben, fortsetzen können, gibt es Hoffnung nicht nur auf Rechenschaftspflicht, sondern auch auf Befreiung für das palästinensische Volk.

## **#M2**

Okay, ich bin froh, das von Ihnen zu hören, denn einige Menschen werden sehr zynisch und sagen, sehen Sie, das beweist, dass das Menschenrechtsgesetz und sogar das humanitäre Recht nicht funktionieren. Es ist einfach so, dass die Starken tun, was sie wollen, und die Schwachen leiden, was sie müssen. Aber wir haben dieses Menschenrechtsgesetz jetzt seit 80 Jahren, und die Situation wäre noch schlimmer, wenn wir es nicht hätten. Ich meine, es gibt diesen zweiten Teil der UN, richtig? Den juristischen Teil, und Menschen wie Sie, die sich für jus cogens-Normen und deren übergeordnete Macht einsetzen, stehen im Gegensatz zu der politischen Gruppe. Und natürlich ist die UN beides. Es ist eine sehr, sehr unvollkommene Organisation, aber das ist, was wir haben. Glauben Sie, dass es UN-Mechanismen geben wird, die letztendlich helfen werden, diese Tragödie zu beenden, oder müssen wir nach anderen Mitteln suchen, wie zum Beispiel der öffentlichen Meinung?

## **#M3**

Nun, all das Genannte. Ich meine, es stimmt, wie das Sprichwort sagt, dass die Werkzeuge des Meisters niemals dazu verwendet werden können, sich vom Meister zu befreien. Ich vergesse das genaue Zitat, aber sie sind ein Satz von Werkzeugen im Werkzeugkasten, neben politischem Handeln, Volksbewegungen, rechtlichen Maßnahmen und Dingen wie Boykott, Desinvestition, Sanktionen, Protest, zivilem Ungehorsam und Widerstand. All diese Dinge zusammen tragen zum Prozess der Befreiung bei. Eines davon allein, so lehrt uns die Geschichte, ist nie genug, aber die kollektive Kraft all dieser Dinge bringt die Hoffnung auf etwas Gerechtigkeit am Ende. Ich denke immer an den Fall der südafrikanischen Apartheid.

Ich denke, es veranschaulicht die Rolle, die das Völkerrecht und internationale Institutionen spielen können, wenn sie in Solidarität mit einem unterdrückten Volk agieren. Es gab eine Situation, in der bis in die 1980er Jahre Länder wie die Vereinigten Staaten und andere im Westen das Apartheidregime in Südafrika unterstützten. Aber die Menschen in diesen Ländern organisierten sich selbst – Kirchen, Gewerkschaften, soziale Bewegungen und andere. Schließlich konnten sie genug Druck auf ihre eigenen Staaten ausüben, sodass sich die Politik der Unterstützung für die Apartheid änderte. Im Prozess gelang es ihnen, Südafrika so stark zu isolieren, dass es die Auswirkungen spürte, trotz der Unterstützung, die es von mächtigen westlichen Staaten hatte, durch seine Wirtschaft, kulturelle und sportliche Aktivitäten und so weiter, die diplomatisch von globalem Wettbewerb ausgeschlossen waren.

Es hatte nicht das respektable Ansehen, das notwendig war, um die Art von Handel und internationalen Beziehungen zu verhandeln, die ein Staat anstrebt. Und so war das ein von unten nach oben gerichteter Prozess, der mit dem Widerstand in Südafrika begann und dann soziale Bewegungen im Westen mobilisierte, die sich solidarisch mit diesem Widerstand in Südafrika zeigten, was letztendlich die offizielle Politik veränderte. Dabei nutzten sie die Mechanismen der UN-Menschenrechtskommission, der Generalversammlung und der etablierten Apartheid-Mechanismen, obwohl sie den Sicherheitsrat wegen eines Vetos der USA und Großbritanniens nicht nutzen konnten. Kommt Ihnen das bekannt vor?

Also, nein, kein einzelnes Werkzeug reicht aus, um Befreiung zu bringen, aber all diese zusammen werden es tun. Und ich würde sagen, Pascal, dass der Kampf um Legitimität bereits gewonnen ist. Der Großteil der Welt, einschließlich der überwältigenden Mehrheit der Staaten, die konsequent auf der Seite Palästinas stimmen, interveniert auch in Fällen vor dem Internationalen Gerichtshof zur Unterstützung Palästinas. Die meisten Menschen der Welt, beginnend mit, aber nicht endend bei den Menschen des Globalen Südens, breiten sich jetzt im Westen aus. Junge Menschen, Juden und Christen und Muslime und Agnostiker und Gewerkschaftsaktivisten und Friedensaktivisten und Menschenrechtsaktivisten, wissen Sie, quer durch die Bank, sind in Solidarität mit dem Volk Palästinas.

Die meisten dieser Menschen unterstützen die Idee einer internationalen Ordnung, die durch Rechtsstaatlichkeit oder zumindest teilweise durch Rechtsstaatlichkeit regiert wird, anstatt nur durch rohe Gewalt, was die Realität ist, die wir jetzt sehen. Der Kampf um Legitimität ist also bereits gewonnen. Es ist nur so, dass wir die unterdrückende imperialistische Macht der Vereinigten Staaten und ihrer engsten Verbündeten sowie die überwältigende militärische Macht des Staates Israel noch nicht überwunden haben. Obwohl wir im letzten Jahr und einem halben gesehen haben, dass die militärische Macht Israels nicht so undurchdringlich, nicht so überwältigend ist, wie die Leute einst dachten, dass Israel ein Militär hat, das besiegt werden könnte. Aber lange bevor das passiert, denke ich, dass der Kampf um Legitimität bereits gewonnen ist.

**#M2**

Ja, ich meine, das sehe ich auch so. Aber, wissen Sie, wenn wir über das Verbrechen des Völkermords sprechen, meine ich, es gibt verschiedene Arten von Völkermorden, richtig? Es gibt diese sehr kurzen Ausbrüche von extrem hoher Gewalt. Ein Beispiel dafür wäre natürlich Ruanda. Dann gibt es die versteckte Art von Völkermord. Der Holocaust wäre ein Beispiel dafür. Die Nazis versuchten nicht, allen zu erzählen, dass sie die Juden ausrotteten. Sie versuchten, es zu verbergen, weil sie wussten, dass es für das damalige Gewissen unvorstellbar war. Und dann haben wir den offenen Völkermord, die offensichtlichste Form des Völkermords, die wir mit Gaza und mit Palästina im Allgemeinen sehen. Ich meine, Sie haben es bereits in eine 80-jährige Perspektive gesetzt, richtig? Es ist ein 80-jähriger fortlaufender Prozess, das Land eines Volkes in das Land eines anderen Volkes zu verwandeln und so viele der ursprünglichen Menschen wie möglich loszuwerden.

Und das erinnert sehr an die Arten von Völkermorden, die in Nordamerika passiert sind. Wissen Sie, die Tatsache ist, dass der nordamerikanische Kontinent heute hauptsächlich weiß und schwarz ist wegen der Sklavenarbeit, der Sklaven, die herübergebracht wurden. Die indigene Bevölkerung ist größtenteils ausgelöscht. So ist es auch in Australien und in großen Teilen Südamerikas. Und diese Art von Völkermord ist diese Art von 150- bis 200-jährigem Völkermord, der weitergeht, richtig, den man braucht, um Bevölkerungen zu entwurzeln. Und ich befürchte, dass Israel immer noch das lange Spiel spielt und versucht, einfach alles zu tun, was man kann, um so viele Menschen wie möglich loszuwerden, dass das passiert. Stimmen Sie zu, oder sehen Sie es anders in Bezug auf den aktuellen Plan? Denn auch der Oslo-Plan scheint, wissen Sie, einfach in dieses lange Spiel zu spielen.

## **#M3**

Oslo ist ein sehr gutes Beispiel. Es hat niemals die grundlegenden Menschenrechte des palästinensischen Volkes angesprochen. Es hat niemals das Konzept der Gleichheit angesprochen. Es hat niemals die Menschenrechte innerhalb der Grünen Linie angesprochen. Es hat niemals das Rückkehrrecht oder Entschädigung angesprochen. Es hat niemals das Prinzip der Rassengleichheit innerhalb Israels angesprochen. Und selbst die Dinge, die es angeblich angesprochen hat, nämlich das, was in den besetzten Gebieten passiert, stellten sich alle als Lüge heraus. Es war mehr als alles andere. Und ich habe im Kontext des Oslo-Prozesses gearbeitet. Ich war während des Oslo-Prozesses zwei Jahre lang in Gaza stationiert und habe dort gelebt.

Weißt du, selbst dieser Teil des Prozesses war immer nur eine Taktik, um Zeit zu gewinnen, während sie die Siedlungserweiterung beschleunigten, während sie unterdrückerische Gesetze im Westjordanland ausweiteten, die De-Entwicklung des Gazastreifens und so weiter. Die eigentliche Logik des israelischen Staates und des zionistischen Projekts, das zur Schaffung des israelischen Staates führte, war immer annihilatorisch. Es war immer, wie Sie betonen, die gleiche Art von ideologischem Projekt, das wir bei der Zerstörung der indigenen Völker in Amerika und der Besiedlung darüber sahen, die Auslöschung und Besiedlung über ihren Ländern in Australien, Neuseeland und vielen anderen Orten, obwohl es interessant ist.

Die politischen Allianzen bei den Vereinten Nationen, die sogenannten Regionalgruppen, sind alle Regionalgruppen, mit Ausnahme einer, nämlich der sogenannten WEOG-Gruppe, der Gruppe Westeuropa und andere. Der Westeuropa-Teil davon ist offensichtlich, aber die Gruppe "andere" umfasst die Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, Neuseeland und Israel, und für eine Zeit auch das weiße Südafrika, als die Apartheid noch bestand, was Ihnen zeigt, dass diese Gruppe die einzige diplomatische Gruppierung bei den Vereinten Nationen ist, die keine Regionalgruppe ist. Es ist eine weiße Gruppe. Die gemeinsame Ideologie innerhalb dieser Gruppe erklärt viel darüber, was heute in Palästina, in Israel passiert.

Man kann keinen Siedlerkolonialstaat errichten, wo bereits eine Bevölkerung existiert, eine indigene Bevölkerung, die lebt und Landwirtschaft betreibt mit ihren Häusern, ihren Geschäften, ihren Obstgärten, ihrem Leben, ihren Institutionen, ihren Kirchen, ihren Moscheen und ihren Synagogen, übrigens, und dann hereinkommen und sagen, wir werden einen Staat bauen, der von und für eine andere Gruppe von Menschen ist, ohne einen vernichtenden Plan, ohne Völkermord. Der einzige Ort, an dem man das möglicherweise tun könnte, wäre auf einer Kolonie auf dem Mond, wo es, soweit wir wissen, keine anderen Menschen gibt. Das war also immer ein völkermörderisches Projekt.

Es gibt kein Tempolimit beim Völkermord, wissen Sie, weder nach oben noch nach unten. Und was ich immer gesagt habe, ist, dass das, was seit den 1930er Jahren bis heute in Palästina passiert, Völkermord ist. In den Jahren 1947 und 1948 war es ein beschleunigter Völkermord, um das Land von so vielen Palästinensern wie möglich zu säubern und dann israelische Gemeinschaften auf ihren Überresten zu errichten. Zwischen damals und heute gab es Höhen und Tiefen im Völkermord, aber danach verlagerte sich die Strategie weitgehend auf einen schrittweisen Völkermord.

Ich sage das, weil es für ihre westlichen Sponsoren bekömmlicher war. Israel ist eine Kolonie, die ohne die Unterstützung ihrer westlichen Sponsoren, ursprünglich der Briten, jetzt besonders der Vereinigten Staaten, nicht überleben könnte. Die Aufrechterhaltung dieser Lebensader der Unterstützung – finanziell, militärisch, diplomatisch und so weiter – hängt davon ab, wie verkäuflich das Produkt Israel in diesen westlichen Ländern ist. Wenn man den Völkermord auf kleiner Flamme hält, können die Propagandamaschinen im Westen arbeiten und sicherstellen, dass das dortige Leid nicht so offensichtlich ist. Was im Oktober 2023, eigentlich im Januar 2023, geschah, als die neue Regierung in Israel mit einer sehr extremen, offen faschistischen Koalition die Macht übernahm, ist, dass sie darauf wetteten, dass sie zum beschleunigten Völkermord zurückkehren und dennoch die Unterstützung des Westens aufrechterhalten könnten.

Und sie hatten recht, denn während sie diesen beschleunigten Völkermord in Palästina verübten, flossen die Waffen weiter, das Geld floss weiter, die diplomatische Unterstützung floss weiter, die nachrichtendienstliche Unterstützung floss weiter. Also setzten sie auf das richtige Pferd. Sie unterstützten den Völkermord, der immer der zentrale Zweck des Staates war. Alle Völkermorde sind unterschiedlich. Das Leiden eines Volkes oder eines anderen Volkes kann niemals verglichen werden.

Wenn man gefoltert wird, ist einem egal, welches historische Vorbild es dafür gibt. Man will nur, dass die Folter aufhört. Aber das ist, wie ich bereits im Oktober 2023 in meinem Brief an die UN sagte, ein Paradebeispiel für Völkermord.

Es gab nie einen klareren Fall, seit der Begriff Völkermord von Raphael Lemkin geprägt und die Völkermordkonvention 1948 verabschiedet wurde. Es gab nie einen klareren Fall, weil 80 Jahre Straflosigkeit die israelische politische Führung, die militärische Führung und große Teile der Öffentlichkeit davon überzeugt haben, dass sie alles tun können, dass ihre Straflosigkeit absolut ist, und das schließt offenen Völkermord ein—einen offenen Völkermord, bei dem man öffentlich seine völkermörderische Absicht erklärt. Nicht nur einige schockierende Radiopersönlichkeiten, sondern der Präsident, der Premierminister, die meisten Regierungsminister im Kabinett, die militärische Führung und andere. Das ist das Einzigartige, wie Sie angedeutet haben. Dies ist ein offener Völkermord. Es ist der Klang der Straflosigkeit. Und während es Schrecken geschaffen hat, die wir uns vor ein paar Jahren nicht hätten vorstellen können, hat es auch den Deckel von dem brodelnden, schrittweisen Völkermord gesprengt, der seit über 80 Jahren andauert, und einen Großteil der Öffentlichkeit mobilisiert, gegen den Völkermord und gegen das Regime selbst zu kämpfen.

## **#M2**

Ich sehe das auch so, in meinem Kopf. Wir sind derzeit auf halbem Weg, 50%, durch den vollständigen Völkermord, wenn es diesen Weg geht—die ersten 80 bis 100 Jahre, und dann noch weitere 80 bis 100—und die letzte Phase des Völkermords wird die...

## **#M2**

Die Universitäten in Tel Aviv verlangen von ihren Professoren, kleine Fußzeilen in ihre E-Mails einzufügen, in denen sie anerkennen, dass dies die indigenen Gebiete Palästinas sind und, wissen Sie, es war eine schlechte Vergangenheit. Wir würden es nie wiederholen, richtig? Und damit wäscht man sich die Hände von den Sünden der Vorfahren. Ich meine, das ist den Australiern passiert. Das ist der indigenen Bevölkerung Kanadas passiert. Die Frage für mich ist, ob wir an einem Punkt sind, an dem diese weiße Dominanz, diese koloniale Dominanz tatsächlich endet und wo dieser Verlauf nicht mehr aufrechterhalten werden kann. Denn wie Sie sagten, die globale Meinung ändert sich, aber wir können sehen, wie die Strukturen, die Mechanismen der kolonialen Unterdrückung, der Propagandaunterdrückung, wieder in Gang kommen.

Und es funktionierte sehr gut in der ersten Phase dieses langwierigen Genozids, wissen Sie, "ein Land ohne Volk für ein Volk ohne Land." Das war einprägsam, oder? Und ein Großteil Europas hat das tatsächlich über einen langen Zeitraum geglaubt. Und heute, wissen Sie, ist jeder Tod in Gaza in den Händen der Hamas. Und übrigens, auch jeder Tod im Westjordanland und jeder hingerichtete palästinensische Sanitäter liegt ebenfalls in den Händen der Hamas. Es hat nicht mehr diesen Klang.

Aber man kann sehen, wie das System versucht, das durchzusetzen, besonders in den Vereinigten Staaten, wo jetzt der US-Präsident mit seiner eigenen Verfassung im Krieg ist, darüber, auf wen sie zutrifft und auf wen nicht. Wie sehen Sie diese Entwicklung, insbesondere die rechtliche Entwicklung?

### **#M3**

Nun, du hast recht. Der rechtliche Verlauf ist hier wichtig. Weißt du, und nochmal, Audre Lordes "Die Werkzeuge des Meisters werden das Haus des Meisters niemals demontieren." Ich glaube, diesmal habe ich es richtig verstanden. Weißt du, das mag wahr sein, aber einige von ihnen sind sehr hilfreich. Und das ist ein perfektes Beispiel, denn man kann Propaganda nutzen und offensichtliche Lügen erzählen wie einen Landraub, ein Land ohne Volk für ein Volk ohne Land—offensichtliche Lügen, die jeder, der ein Minimum an Sorgfalt und Recherche aufbringt, erkennen würde, dass es eine blühende Gesellschaft war, lange bevor die zionistische Idee geboren wurde. Oder, weißt du, Israel ist die einzige Demokratie im Nahen Osten, oder all diese anderen Lügen—menschliche Schutzschilde und so weiter—sie halten vor Gericht nicht stand. Sie halten in den verbündeten Mitverursacherregierungen der Vereinigten Staaten und des Vereinigten Königreichs und Deutschlands und so weiter stand.

Sie halten sich in den mitschuldigen Medienkonzernen auf, die, wie Sie wissen, diese Lügen willentlich verbreitet haben, aber vor Gericht halten sie nicht stand, weil es dort zwei Dinge gibt, die diesem Ansatz im Wege stehen. Das eine ist das Gesetz, und das andere sind die Fakten. Man kann nicht einfach kommen und sagen, wir üben Selbstverteidigung aus, denn vor Gericht bedeutet Selbstverteidigung etwas, und man muss auch die Fakten beweisen, richtig? Dieses spezielle Werkzeug des Meisters ist sehr wertvoll, um die Propaganda zu entlarven und damit die politische Macht dieser Propaganda zu entziehen. Schauen Sie, was im Laufe des letzten anderthalb Jahres passiert ist.

Sie haben die umfassende Beteiligung großer Medienkonzerne im Westen gesehen, die willentlich israelische Propaganda verbreitet haben, die willentlich Rechtfertigungen für Kriegsverbrechen verbreitet haben, die willentlich an der Entmenschlichung des palästinensischen Volkes teilgenommen haben, die über das, was Israel getan hat, gelogen und jede Tatsache darüber, was den Palästinensern tatsächlich passiert, während dieser gesamten beschleunigten Phase des Völkermords verschleiert haben. Und doch sieht ein Großteil der Welt trotz alledem die Wahrheit. Sie sehen die Wahrheit sicherlich wegen alternativer Medienformen, der Art von Programmen, die Sie und andere herausbringen, soziale Medien, wissen Sie, das Klischee, dass dies der erste live gestreamte Völkermord ist, ist wahr. Wir können alle die Realität dessen, was vor Ort passiert, auf unseren eigenen Bildschirmen sehen. Wir können alle die Informationen erhalten, die die Lügen so schnell widerlegen, wie sie vom israelischen Regime erzählt werden.

Wir alle haben Zugang zu dem, was in diesen internationalen Tribunalen passiert – ernsthafte rechtliche Verfahren mit umfangreichen Dossiers, die einerseits die Beweise der Fakten und andererseits die Anforderungen des Gesetzes darlegen. Und plötzlich ist es nicht mehr nur ein "Er

sagte, sie sagte". Es ist nicht mehr nur das, was meine Regierung sagt und meine Medienunternehmen sagen, und daher hat es eine gewisse Legitimität. Die Wahrheit lugt hinter der Propagandamauer hervor, und die rechtlichen Mechanismen helfen dabei, sei es die Arbeit unabhängiger Sonderberichterstatter, die die Verstöße dokumentieren, oder die Arbeit des Internationalen Gerichtshofs oder des Internationalen Strafgerichtshofs, die über die Fakten und das Gesetz beraten.

All das hilft, eine massive Propagandamauer im Westen niederzureißen. Und deshalb, weil sie nicht mehr darauf zählen können, die Realität zu kontrollieren, sind sie jetzt zur Gewalt übergegangen. Sie haben nun begonnen, die gewaltige Polizeimacht des Staates in Ländern wie Deutschland, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten einzusetzen, um Menschen zum Schweigen zu bringen, die Verteidigung der Menschenrechte zu kriminalisieren, die Meinungsfreiheit zu unterdrücken, die akademische Freiheit zu beseitigen, das Eintreten für Menschenrechte zu unterdrücken, Menschen abzuschieben, Menschen zu verhaften, Menschen auf der Straße zu schlagen, nur weil sie sich für Menschenrechte einsetzen. Der Grund, warum sie zu diesen brutalen, faschistischen Unterdrückungstaktiken übergegangen sind, ist, dass sie die Fähigkeit verloren haben, die Erzählung zu kontrollieren, was auch den Angriff auf TikTok erklärt.

TikTok ging nie darum, oh, sie werden die Daten meines achtjährigen Kindes bekommen, das auf TikTok tanzt. Es war immer die Sorge, dass junge Menschen, insbesondere, zu TikTok gehen und die Wahrheit darüber sehen könnten, was in Palästina passiert, weil es anderswo so unterdrückt wurde. Also waren sie gezwungen, zu roher Gewalt zu greifen und den Widerstand gegen das, was in Palästina passiert, niederzuschlagen. Und obwohl das erschreckend und dystopisch ist und es nicht vorbei ist – es wächst weiter im Umfang – gibt es auch etwas Licht darin, weil es uns sagt, dass wir den Moment in der Geschichte überschritten haben, in dem sie die Erzählung absolut kontrollieren konnten. Das ist vorbei.

## **#M2**

Ja, ja, das stimmt. Die Kontrolle über die Erzählung ist verloren gegangen, und man kann sehen, wie das System versucht, sie wiederherzustellen. Etwas, das mich überrascht, ist, dass ich, besonders im Westen, so desillusioniert bin, weißt du, dieser Westen, der all diese Ideale hat. Und, weißt du, während Deutschland und Annalena Baerbock über eine wertebasierte Außenpolitik sprechen und so weiter, wie sie an dieser einseitigen Unterstützung für Israel und dessen behauptetes Recht auf Selbstverteidigung festhalten, zurückgehend auf den 7. Oktober 2023, richtig? Wie ein Mantra, wie ein Gebet. Und man sieht das in jeder einzelnen Fernsehsendung in Europa oder in den USA, die erste Frage an dich wäre, verurteilst du den Angriff vom 7. Oktober, richtig?

Das wäre das Erste, was zu tun ist. Und etwas, das wir gerade sehen, ist, dass dieselben Medien immer wieder sagen, dass der Krieg in Gaza, der am 7. Oktober begann, als Hamas 1.200 Israelis tötete, jetzt an einem Punkt ist, an dem 50.000 Palästinenser gestorben sind, obwohl diese Zahlen von der Hamas nie zwischen Kämpfern und Zivilisten unterscheiden, während sie selbst im selben

Satz nicht zwischen dem Militär Israels und Zivilisten unterscheiden. Wie erklären Sie sich, dass der Westen oder ein großer Teil davon immer noch mit diesen kognitiven Diskrepanzen leben kann, bei denen sie sich offensichtlich, offensichtlich innerhalb einer einzigen Aussage widersprechen?

### **#M3**

Ja, davon gab es in den letzten Jahren besonders viel, und ich denke, das war auch hilfreich, um den Anschein humaner Rhetorik zu entlarven, den westliche Führer gerne verwenden, selbst wenn sie an Gräueltaten auf der ganzen Welt teilnehmen, wie sie es schon immer getan haben, richtig? Weißt du, der Westen, der kollektive Westen, in dem du und ich leben, ist ein Ort, der den Zionismus erfunden hat, er hat den Faschismus erfunden, er hat den Nazismus erfunden, er hat den Kolonialismus und Imperialismus erfunden.

### **#M2**

Und dann projiziert es all diese Konzepte auf die Menschen, die sie historisch unterdrückt haben, richtig? Oh nein, die Iraner versuchen, Westasien zu übernehmen. Oh nein, die Chinesen sind so kolonial dabei. Es ist fantastisch, diese Projektion der schlimmsten Dinge, die wir selbst erfunden und umgesetzt haben.

### **#M3**

Ich meine, ich denke, wissen Sie, als das alles begann, dachte ich, okay, der Westen ist aus verschiedenen Gründen mitschuldig an der Verfolgung des palästinensischen Volkes und des weiteren Nahen Ostens, wissen Sie, der Menschen im weiteren Nahen Osten. Aber ich zögere, diesen Begriff so allgemein zu verwenden, weil ich denke, dass es korrekt ist zu sagen, dass sie Mitverantwortliche mit Israel bei der Verfolgung der Palästinenser sind. Ich meine, nichts davon könnte auch nur Wochen ohne die Unterstützung dieser westlichen Mächte weitergehen. Sie tun es absichtlich. Sie sind begeisterte Teilnehmer an dem Projekt, das Israel ist, und Israel kann ohne Zerstörung nicht existieren. Die gesamte Ideologie des Staates und der Nation besagt, dass unsere Sicherheit darin besteht, alle anderen um uns herum auszulöschen, weil sonst ihre bloße Existenz eine Bedrohung für unseren nationalen Mythos darstellt, für das, was wir anstreben.

Und die begeisterte Teilnahme der Amerikaner, Briten, Deutschen und anderer sollte uns nicht überraschen, denn sie haben die gleiche koloniale Geschichte. Wenn sie sagen, wir haben gemeinsame Werte mit Israel, meinen sie nicht Demokratie und Menschenrechte. Ich meine, Israel war nie ein Staat, der Demokratie verkörperte. Es ist ein Apartheid-Regime. Es ist ein unterdrückerisches autoritäres Regime. Ein großer Teil der Menschen, die es kontrolliert, lebt unter einer Militärdiktatur, und ein großer Teil der Menschen, die das Recht haben, Teil der politischen Gemeinschaft zu sein, darf nicht einmal nach Hause kommen.

Richtig, aus der Diaspora. Es war also nie eine Demokratie. Es könnte nie eine Demokratie sein, es sei denn, es würde die zionistische Ideologie aufgeben und sagen, ja, wie ich übrigens immer gefordert habe, wir brauchen einen einzigen demokratischen säkularen Staat mit gleichen Rechten für Christen, Muslime und Juden. Aber das wird es nicht tun, weil das das gesamte Projekt auslöschen würde, das ein völlig anderes ideologisches Projekt ist. Die begeisterte Unterstützung dafür liegt an gemeinsamen negativen Werten wie Kolonialismus, weißer Vorherrschaft und der Dominanz des Westens über den Rest des Planeten. All diese Dinge sind gemeinsame Werte. Und, wissen Sie, die Lüge der Selbstverteidigung, die Sie ebenfalls erwähnt haben.

Dies ist ein weiteres Beispiel, bei dem ein Gericht sehr hilfreich ist, da Israel dies immer in seiner Propaganda im Westen verwendet hat: "Nun, es ist nur Selbstverteidigung." Aber sobald man beginnt, es vor Gericht zu entpacken, erkennt man erstens, dass sie kein Recht haben, Selbstverteidigung in dem Gebiet zu beanspruchen, das sie rechtswidrig besetzen. Das ist gleichbedeutend damit, dass ich in dein Haus komme, deine Familie verprügele. Wenn du dich wehrst, erschieße ich dich und sage, ich habe dich aus Selbstverteidigung erschossen. Das ist im Völkerrecht keine Selbstverteidigung. Dein Rechtsmittel gegen jede Bedrohung, die du von mir fühlst, besteht darin, aus meinem Haus zu verschwinden. Das ist dein Rechtsmittel im Völkerrecht. Also kannst du dafür keine Selbstverteidigung beanspruchen. Zweitens, jedes Mal, wenn Israel behauptet, in Selbstverteidigung zu handeln, bezieht es sich auf eine Situation, in der es Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Akte des Völkermords begangen hat.

Kein Selbstverteidigungsanspruch überwindet die Illegalität dieser Handlungen. Man kann keinen Völkermord in Selbstverteidigung begehen und so tun, als wäre das eine Art rechtliche oder, ich nehme an, moralische Rechtfertigung. Und doch wird dies nicht nur von westlichen Regierungen nachgeplappert, wenn diese falschen Behauptungen aufgestellt werden, sondern es wird auch von westlichen Medienkonzernen und anderen Eliten in der Gesellschaft nachgeplappert, die alle instinktiv mit diesem rassistischen Projekt im Herzen des Nahen Ostens übereinstimmen. Sie sehen Europäer, sie sehen weiße Menschen, und dann sehen sie Menschen, die in ihren Medien und in ihrer Kultur seit Jahrhunderten entmenschlicht wurden, nämlich das palästinensische Volk, das arabische Volk, das muslimische Volk, christliche Araber, was auch immer. Und es fällt ihnen leicht, eine Wahl zu treffen. Die Israelis müssen die Guten sein, weil sie wie wir aussehen. Und tatsächlich tun sie das in vielerlei Hinsicht.

## **#M2**

Es ist sehr traurig, und es ist sehr wahr. Ich denke, du hast recht; es ist eine instinktive Loyalität vieler Menschen, die sich instinktiv mit einer Gruppe identifizieren und nicht mit der anderen, und daher ihre Erzählstruktur darum herum aufbauen, wie sie die Welt verstehen. Das Gericht ist sehr interessant, weil die meisten Menschen es mit Gerechtigkeit assoziieren. Aber du hast auch erwähnt, und ein anderer Gast in meiner Sendung, Clive von Davids, hat kürzlich erwähnt, dass es eine andere Funktion gibt, und das ist die Wahrheit. Und das bedeutet herauszufinden, was passiert ist.

Und vielleicht viel mehr als Gerechtigkeit im Moment liefert das internationale Rechtssystem tatsächlich ein sehr, sehr trauriges Ergebnis – einen historischen Bericht darüber, was tatsächlich vor sich geht. Wie lange glauben Sie, wird es dauern, bis dies tatsächlich in irgendeine Art von Urteil übersetzt wird? Denn der IGH-Fall ist jetzt fast eineinhalb Jahre in der Mache. Wie lange wird es noch dauern, bis der IGH tatsächlich seine ersten echten Urteile fällt? Denn was wir bisher haben, sind nur, wie nennt man sie, Maßnahmen. Vorläufige Maßnahmen. Vorläufige Maßnahmen, richtig.

### **#M3**

Ja, ich meine, diese Fälle dauern in der Regel Jahre, bevor man eine endgültige Lösung erhält. Und das ist ein Teil des Problems des internationalen Systems, wie es etabliert wurde, denn dieser ganze Fall basiert auf einem bestimmten Vertrag, der Konvention zur Verhütung und Bestrafung des Völkermordes. Der Bestrafungsteil ist einfach, nachdem das Blut getrocknet ist. Man kann die Täter identifizieren und Wege finden, sie zur Rechenschaft zu ziehen. Der Präventionsteil ist der Teil, für den die internationale Gemeinschaft nie einen effektiven Weg gefunden hat, ihn anzugehen. Denn, wissen Sie, dieser Völkermord ist im Gange. Er dauert, wie ich sagte, seit 80 Jahren an, aber er läuft jetzt seit etwa anderthalb Jahren auf einem beschleunigten Niveau.

Und was Sie wollen, sind Mechanismen, die sofort reagieren können. Aber das ist das Problem. Sie haben ein fehlerhaftes internationales System, das auf dem Prinzip des Exzeptionalismus basiert. Erstens mit den fünf ständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats, die ein Vetorecht in der einzigen Institution auf internationaler Ebene haben, die Durchsetzungsmacht besitzt. Was normalerweise passiert, ist, dass es bereits der Fall sein sollte, dass der Internationale Gerichtshof und die anderen Mechanismen offiziell Alarm geschlagen haben, zumindest wegen des Risikos eines Völkermordes. Noch mehr als das, ein plausibler Völkermord ist im Gange, und hier sind die vorläufigen Maßnahmen, die durchgesetzt werden müssen, um zu verhindern, dass er fortgesetzt wird.

Im normalen Geschäftsverlauf ist es die Aufgabe des Sicherheitsrats, dies durchzusetzen, Kapitel 7 und all seine Durchsetzungsbefugnisse zu nutzen, um Staaten zu mobilisieren, einschließlich, wenn nötig, bewaffneter Gewalt, um die Begehung dieses Verbrechens der Verbrechen zu beenden. Die Vereinigten Staaten sagen, nein, das war's für den Sicherheitsrat. Sie können nicht handeln. Und die Vereinigten Staaten, stellen Sie sich einen Mitverursacher des Völkermordes im internationalen System vor, haben die Autorität zu sagen, ihr könnt es nicht stoppen. Ich werde euch nicht erlauben, es zu stoppen. Richtig. Was dann geschehen soll, ist, dass es an die Generalversammlung geht, und die Generalversammlung kann in einer Notfallsitzung unter der Resolution „Vereint für den Frieden“ zusammentreten.

Und es kann Maßnahmen ergreifen, um den internationalen Frieden und die Sicherheit zu wahren und auf das zu reagieren, was der Internationale Gerichtshof gesagt hat. Die Generalversammlung kann darauf reagieren. Nun, sie haben einiges davon getan. Sie haben eine historische Umsetzungsresolution zur Gutachten des Internationalen Gerichtshofs über die Illegalität der

Besatzung und zu den einstweiligen Maßnahmen im Völkermordfall verabschiedet, aber sie sind nicht weit genug gegangen. Sie könnten eine Schutztruppe mandatieren. Das wurde schon früher von der Generalversammlung getan. Sie könnten detaillierte Sanktionsregime einführen.

Sie können sie durchsetzen, aber sie können sie einführen und dann alle Mitgliedstaaten, insbesondere diejenigen, die dafür stimmen, auffordern, diese Sanktionsregime umzusetzen. Sie können ein Waffenembargo fordern und dann detaillierte Bestimmungen festlegen. Sie könnten die alten Anti-Apartheid-Mechanismen wiederbeleben, die so effektiv in der Solidarität mit den Menschen in Südafrika waren, denn das Einzige, was dies stoppen wird, ist die Isolation des israelischen Regimes auf die gleiche Weise, wie das südafrikanische Regime isoliert wurde, wobei man sich daran erinnert, dass das südafrikanische Regime die Unterstützung der Vereinigten Staaten bis zum Ende der Apartheid hatte und, wissen Sie, Nelson Mandela Jahre nach dem Ende der Apartheid und seiner Wahl zum Präsidenten als Terrorist registriert war.

Ein Teil des Systems wurde absichtlich so konstruiert, dass er ineffektiv ist, wenn eines der P5 nicht möchte, dass es effektiv ist. Aber die anderen Teile des Systems sind im Laufe der Jahrzehnte gewachsen, und es gibt dort Möglichkeiten. Und, wissen Sie, Sie sprechen über den Fall für die Fakten. Es gibt Berge von Dokumentationen und Beweisen, die Jahrzehnt für Jahrzehnt von den unabhängigen Menschenrechtsmechanismen der Vereinten Nationen gesammelt wurden und die gerichtsbereit sind. Und tatsächlich haben sie in die Fälle vor dem Internationalen Gerichtshof eingeflossen: zuerst der Fall der Apartheidmauer im Westjordanland, dann der Völkermordfall, dann der Fall der Besatzung und so weiter.

Alle Beweise und Dokumentationen liegen vor. Es gibt Präzedenzfälle, in denen die universelle Gerichtsbarkeit in den Gerichten dritter Staaten angewendet wurde, weil es sich um Verbrechen gegen die Menschlichkeit handelt. Dies sind Verbrechen der universellen Gerichtsbarkeit und so weiter. Daher könnte dort gehandelt werden. Es gibt nichts, was die Generalversammlung daran hindert, ein spezielles internationales Tribunal für die strafrechtliche Verantwortlichkeit israelischer Täter einzurichten. Es gibt viele Möglichkeiten. Einige davon wurden bereits mobilisiert. Andere, denke ich, sind in Vorbereitung. Aber letztendlich ist es die globale Zivilgesellschaft, die globalen Bewegungen. Es sind die gewöhnlichen Menschen, die die Forderungen an die Regierungen individuell und kollektiv stellen werden.

Das wird den Unterschied machen, um sicherzustellen, dass wir diesen Durchbruch erreichen. Nun, ich verstehe, dass, wenn Sie in Gaza sitzen und diesem Gespräch zuhören, und wir über Hoffnung in der Zukunft sprechen, heute, jetzt, in diesem Moment, werden meine Kinder ermordet. Meine Familienmitglieder werden in israelischen Folterlagern gefoltert und sexuell missbraucht. Meine Häuser, Schulen, Krankenhäuser, Moscheen, Kirchen und Lebensmittelgeschäfte werden alle in einer genozidalen Kampagne zerstört. Nichts davon bietet das notwendige Licht. Aber diese globale Bewegung ist die einzige Hoffnung, die wir haben, und die rechtlichen Teile dieser globalen Bewegung sind ein wichtiger Bestandteil davon.

## #M2

Ja, ja. Und schau, ich würde sagen, es ist definitiv zu spät für die Ureinwohner Nordamerikas. Es ist definitiv zu spät, um den Aborigines in Australien zu helfen. Bei Palästina weiß ich nicht, es könnte in beide Richtungen gehen, oder? Wenn Israel seinen Willen durchsetzt und entweder noch mehr palästinensische Menschen tötet oder, in Verbindung mit den Vereinigten Staaten, scheint die Idee zu sein, Palästina ethnisch zu säubern, oder? Und einfach diese zwei Millionen Menschen nehmen und sie dann in 125 verschiedene Länder verteilen, jeweils in kleinen Gruppen, und dann im Westjordanland wiederholen, oder? Das ist offensichtlich. Es ist offensichtlich, was als nächstes passieren muss. Wenn das gelingt, dann, nun ja... Ich weiß nicht, was der nächste Schritt wäre. Palästina würde rechtlich immer noch nicht verschwinden, oder?

## #M3

Nein, Palästina wird nicht verschwinden. Israel wird durch keine dieser Maßnahmen Legitimität oder Legalität erlangen. Die Vereinigten Staaten von Amerika, mit all ihrer imperialen Macht, haben nicht das Recht, vorzuschreiben, was das Völkerrecht sagt. Wenn sie also unrechtmäßige Dinge tun, wie Jerusalem als Hauptstadt Israels anzuerkennen oder die israelische Souveränität über die Golanhöhen anzuerkennen oder irgendeine dieser anderen verrückten Maßnahmen, die die US-Regierung ergriffen hat, haben sie keine Gültigkeit im Völkerrecht. Die einzige Macht, die sie haben, besteht darin, sich an völkerrechtswidrigen Handlungen mitschuldig zu machen. Daher glaube ich nicht, dass die Welt Palästina oder das Völkerrecht vergessen wird.

Ich denke nicht so. Ich glaube nicht, dass das israelische Projekt langfristig aufrechterhalten werden kann. Ich denke, wenn ich ein Israeli wäre, würde ich alles daran setzen, das koloniale und rassistische Projekt, das der politische Zionismus war, aufzugeben und zu versuchen, einen humaneren, modernen, rechtsbasierten, menschenrechtsbasierten Ansatz für die Zukunft zu übernehmen, einen, der alle als gleich ansieht, einen, der eine Verpflichtung zur Entschädigung sieht, einen, der eine Verpflichtung sieht, Menschen die Rückkehr in ihre Heimat zu ermöglichen, einen, der an die Prinzipien der Demokratie glaubt, das heißt für alle. Denn man kann nicht mit Gewalt aufrechterhalten – ich meine, die Geschichte hat uns das immer wieder gezeigt. Man kann eine Kolonie lange mit Gewalt aufrechterhalten, aber nicht für immer.

Und man sieht bereits die Verzweiflung der Israelis, die nicht nur versuchen, Gewalt gegen die indigenen Völker Palästinas anzuwenden, sondern ihre Waffen gegen die gesamte Region richten. Werden sie wirklich die gesamte Region besiegen? Sie wissen, dass derzeit praktisch jede Regierung in der Region entweder vom Westen, hauptsächlich den Vereinigten Staaten, erobert und korrumpiert wurde oder vom Westen zerstört wurde, weil sie eine unabhängige Politik verfolgte, sich gegen die Vereinigten Staaten und für das palästinensische Volk und andere einsetzte. Alles, was übrig bleibt, sind Iran, die Hälfte des Jemen und die Hälfte des Libanon. Der Rest wurde entweder effektiv erobert oder zerschlagen, wenn er nicht erobert wurde, und so Syrien und so Libyen und so weiter. Aber die Menschen in der Region sind nicht erobert.

Die tief empfundene Solidarität der Menschen in der arabischen Region, ihre anti-imperialen und anti-kolonialen Instinkte, nicht nur der Eltern und Großeltern, die den Kolonialismus erlebt haben, sondern auch der jungen Menschen, die eine Abneigung gegen das haben, was Israel tut und was es repräsentiert, was die westlichen Mächte tun und was sie repräsentieren, die verschwinden nicht. Und wenn ich der Leiter einer dieser Regierungen wäre, würde ich nie gut schlafen, denn man kann das nur mit Gewalt aufrechterhalten, und Sie haben recht, Sie haben das Modell der Vereinigten Staaten und Australiens angesprochen. Genau das denkt die israelische Führung. Sie denken, wir müssen alle Palästinenser loswerden. Andernfalls werden sie immer eine Bedrohung sein. Wir können ohne Völkermord nicht gewinnen. Und ich denke, genau das motiviert sie jetzt. Aber, wissen Sie, sie haben ein paar sehr mächtige Freunde, aber sie haben den Rest der Welt gegen sich.

## **#M2**

Stimmen auf der anderen Seite des Flurs argumentieren oft, dass Israel eine beträchtliche Anzahl von Palästinensern mit israelischen Pässen erfolgreich in seine Gesellschaft integriert hat und dass dies der Beweis dafür ist, dass es sehr gut funktioniert und dass es eine gleichberechtigte, demokratische und florierende Gesellschaft ist. Können Sie dazu Stellung nehmen?

## **#M3**

Schwarze Südafrikaner wurden auch in die Apartheid-Gesellschaft integriert. Afroamerikaner unter Jim Crow wurden in die Gesellschaft integriert. Das ist eine Lüge. Wenn Sie ein Palästinenser sind, der innerhalb der Grünen Linie in Israel lebt, haben Sie nicht die gleichen Rechte. Sie leben unter einem Apartheid-Regime. Sie haben einige Rechte, aber Sie haben nicht die gleichen Landrechte. Sie haben nicht die gleichen wirtschaftlichen Rechte. Sie haben nicht die gleichen Aufenthaltsrechte. Sie haben nicht die gleichen Staatsbürgerrechte. Ich meine, Sie haben nicht die gleiche Nationalität. Um dieses Apartheid-Problem zu vermeiden, setzen sie Ihre Religion an die Stelle Ihrer Nationalität. Sie haben nicht die gleichen Ehe-Rechte. Ich meine, insgesamt sind Sie nicht einmal Bürger zweiter Klasse. Sie sind eine unerwünschte Person, ein Außenseiter in Ihrem eigenen Land.

Also hat Ihre Familie seit Jahrhunderten, wenn nicht Jahrtausenden, in diesem Dorf im historischen Palästina gelebt, das jetzt Israel innerhalb der Grünen Linie ist. Und doch wird Ihnen jeden Tag gesagt, dass dies ein Staat für jüdische Menschen ist. Es ist kein Staat für indigene palästinensische Menschen. Sie sind überhaupt kein Teil davon. Sie können zwar wählen, aber am Ende haben Sie nicht das gleiche Maß an Vertretung im Parlament. Aber Sie haben nicht die wirtschaftlichen, Land-, Wohn- und anderen Rechte, die Menschen haben, wenn sie zufällig einer anderen ethnischen Gruppe angehören. Es ist also eine Lüge. Es ist eine Farce, die Israel seit vielen, vielen Jahren spielt. Es gibt hier keine Gleichheit. Gleichheit steht im direkten Widerspruch zur Ideologie des Staates. Vielleicht haben Sie ein Nationalitätsgesetz, das dies ganz klar macht. Dies sind nicht nur die Einstellungen der Menschen. Dies ist in die Apartheid-Gesetze des Staates geschrieben.

## #M2

Vielleicht einer meiner letzten Punkte: Sie haben kürzlich einen Artikel über die Blockade der israelischen Häfen durch den Jemen geschrieben und darüber, wie der Jemen oder Ansar Allah, die Houthis, tatsächlich im Einklang mit dem Völkerrecht handeln und wie die Vereinigten Staaten das Völkerrecht brechen, indem sie versuchen, sie daran zu hindern, israelische und nach Israel bestimmte Schiffe abzufangen. Können Sie dieses Konzept kurz erklären? Es ist besonders wichtig, weil viele Menschen denken, dass die UNO die einzige Instanz ist, die solche Dinge anordnen kann. Aber Ihr Argument ist, nein, es gibt ein höheres Gesetz, das jus cogens, das tatsächlich vorschreibt, was geschehen muss.

## #M3

Richtig. Und diese höchsten internationalen Gesetze stehen über dem Sicherheitsrat. Der Sicherheitsrat wurde durch die UN-Charta eingerichtet. Die UN-Charta ist ein Vertrag, der Teil des Völkerrechts ist. Sie steht nicht über dem Völkerrecht. Und Prinzipien, die als jus cogens und erga omnes bezeichnet werden – vergessen Sie einfach die technischen Details – aber diese höchsten internationalen Normen des Völkerrechts kann der Sicherheitsrat niemals außer Kraft setzen. Jetzt haben Sie einen Fall, in dem die USA den Jemen bombardieren, weil der Jemen gemäß dem Völkerrecht handelt. Es hat ausdrücklich diese Blockade eingerichtet, um zu verhindern, dass Schiffe einen Völkermord und eine unrechtmäßige Belagerung in Palästina wieder versorgen.

Und seine Position wurde durch den Internationalen Gerichtshof und dessen Feststellungen zur Illegalität der Besatzung und im Völkermordfall gestärkt, die beide sagten, dass alle Staaten die Verpflichtung haben, die rechtswidrige Besatzung in Palästina nicht zu unterstützen und den Völkermord nicht zu unterstützen. Jemen ist also das einzige Land, das konkrete materielle Maßnahmen ergriffen hat, um dies zu verhindern, und die USA bombardieren sie dafür, richtig? Das werden Sie nicht in den westlichen Medien hören, die eine schöne Fantasie erzählen, aber das ist die Realität dessen, was vor Ort passiert. Und es ist nicht so, dass ich hier raten würde. Huthi-Jemen hat gesagt, dass dies der Grund ist, warum sie es tun. Und sie haben die Blockade während der Waffenstillstandsperiode gestoppt, was zeigt, dass sie aufrichtig waren, richtig?

Während der Waffenstillstand in Kraft war, haben sie ihn gestoppt. Sie setzten die Blockade gegen Schiffe, die das israelische Regime versorgen, nur dann wieder ein, als Israel die rechtswidrige Belagerung im Gazastreifen und den Völkermord im großen Stil im Gazastreifen wieder aufnahm. Wissen Sie, die Houthis im Jemen handeln unter Verpflichtungen, die alle Staaten binden. Und es funktionierte. Sie haben den israelischen Hafen von Eilat durch den Einsatz dieser Maßnahmen in den Ruin getrieben. Und dabei denke ich, dass sie nicht in der Lage waren, Israels Verbrechen zu stoppen, aber sie erschwerten Israels Fähigkeit, diese Verbrechen zu begehen. Und dafür werden sie bombardiert. Die USA hingegen haben mit jedem Angriff auf den Jemen einen Akt der Aggression begangen und handeln daher rechtswidrig.

Und die bloße Idee, die Blockade anzugreifen, ist das Verbrechen der Komplizenschaft am Völkermord, weil wir wissen, dass der Völkermord andauert und sie die Blockade angreifen, um den Völkermord zu verteidigen. Wenn man also dem folgen würde, was westliche Regierungen oder westliche Konzernmedien sagen, würden sie behaupten, dass es sich um gesetzlose Jemeniten handelt, und wir werden das Gesetz verteidigen, was erstaunlich ist, weil sie das Seerecht heranziehen, das Jemen ratifiziert hat, die Vereinigten Staaten jedoch nicht. Um Ihnen zu zeigen, wie absurd das ist. Aber in Wirklichkeit ist es genau umgekehrt. Jemen handelt so, wie es das Völkerrecht verlangt, um die Versorgung des Völkermords und der illegalen Besatzung zu stoppen.

Und die USA begehen ein Aggressionsverbrechen, um Jemen daran zu hindern, das zu tun, und, wissen Sie, dabei lügen sie über ihre eigenen Handlungen. Sie haben gut von den Israelis gelernt. Die USA behaupten Selbstverteidigung. Sie haben keine Selbstverteidigung auf der anderen Seite der Welt. Einige ihrer Handelsschiffe, die keine US-Flaggen führten, wurden getroffen, und sie versuchen zu behaupten, dass eine im Januar 2024 verabschiedete Resolution ihnen eine Ermächtigung zur Anwendung von Gewalt gibt. Das tut sie absolut nicht. Es gab keine Ermächtigung zur Anwendung von Gewalt in dieser Resolution vom Januar 2024. Das ist es im Wesentlichen. Und ich habe den Artikel geschrieben, weil ich es leid war, all die Fehldarstellungen zu sehen, die die westliche Erzählung darüber dominierten.

## **#M2**

Ich werde den Artikel in der Beschreibung verlinken. Und wissen Sie, das ist sehr wichtig, denn einige Menschen werden sehr fatalistisch und sagen, internationales Recht spielt keine Rolle. Und ja, internationales Recht kann den Völkermord nicht stoppen. Das stimmt. Aber es gibt diese langfristigen Prozesse, und jus cogens Normen sind nichts, was selbst die Vereinigten... Das Einzige, was es irgendwie ändern könnte, ist, wenn alle Staaten zusammen sagen, wir kümmern uns nicht mehr darum, wir nehmen etwas anderes an. Und das tun sie über einen fortschreitenden, langen Zeitraum. Ich meine, selbst eine UN-Resolution wäre nicht genug, weil sie über einen langen Zeitraum aufrechterhalten werden muss. Das ist also eine Art Konsens. Das ist das, was einem globalen Konsens am nächsten kommt, ein Konsens von 8 Milliarden Menschen darüber, wie wir miteinander umgehen möchten, richtig? Oder was sind die minimalen Normen?

Und dass Israel das nicht außer Kraft setzen kann, oder die Vereinigten Staaten das nicht außer Kraft setzen können, ist sehr wichtig und wird in Zukunft von Bedeutung sein. Und der Sicherheitsrat konnte das übrigens auch nicht außer Kraft setzen. Politische Macht, rohe Macht, kann es nicht außer Kraft setzen, weil es tatsächlich eine gemeinsame Norm ist, der viele Menschen, Milliarden von Menschen, zustimmen. Ich wollte das mit etwas verbinden, und zwar mit der Art und Weise, wie natürlich diese Rechtfertigung für Krieg und Völkermord geschieht, und dass es immer transparenter wird, dass dies leere Rechtfertigungen sind. Und ja, Macht kann tun, was Macht tut, aber sie ist nicht in der Lage, das gesamte System zu erfassen. Glauben Sie, dass wir in der Lage sind, das Menschenrechtsgesetz und das humanitäre Recht auf der Grundlage dieser schrecklichen Erfahrungen hier zu verbessern?

## **#M3**

Ich denke, das Gesetz ist ziemlich gut. Ich meine, zunächst einmal ist dieses gesamte System noch in den Kinderschuhen. Wir denken, dass 80 Jahre eine lange Zeit sind. In der Geschichte der Welt ist es das nicht. Und so ist das System, das seit den Ereignissen vor dem Zweiten Weltkrieg und davor aufgebaut wurde, sehr neu und sehr unvollständig. Es gibt eine Reihe von Bausteinen. Es gibt also eine sehr gute Reihe internationaler Normen und Standards, die in Verträgen definiert sind und alle Bereiche menschlicher Interaktion, die Interaktion zwischen Staaten und so weiter abdecken. Es gibt Überwachungsmechanismen, die eingerichtet wurden, um uns zu sagen, was wirklich passiert. Man muss also nicht auf BBC, CNN oder Fox News hören, die nur Propaganda verbreiten, sondern kann tatsächlich eine Expertenanalyse mit Beweisen erhalten, die darstellt, was tatsächlich passiert, weil wir Sonderberichterstatler und Untersuchungskommissionen und Vertragsorgane und andere Mechanismen haben, die all dies dokumentieren. Aus diesen Mechanismen kommen sehr klare Ermahnungen.

Dies umfasst Beiträge von internationalen Gerichten und anderen Mechanismen. Dies ist, was von Staaten verlangt wird, was nicht zulässig ist und so weiter. Die einzige Lücke, und ich sage die einzige Lücke, die das wichtigste Element ist, ist die Durchsetzung. Das Problem mit dem internationalen System ist, dass die gesamte Durchsetzung in diesem Mechanismus namens Sicherheitsrat verankert war, der nichts anderes als ein Siebengremium aus dem Zweiten Weltkrieg ist, wo den fünf siegreichen Ländern außergewöhnliche Macht gegeben wurde. Sie konnten diese außergewöhnliche Macht für Länder wie Israel nutzen, um sicherzustellen, dass es über dem Gesetz steht. Was müssen wir also beheben? Wir müssen die Durchsetzung beheben. Und dabei müssen wir über unsere eigene Macht nachdenken.

Wir müssen darüber nachdenken, wie populäre Mobilisierungen, politische Bewegungen, soziale Bewegungen, Gewerkschaften, Friedensbewegungen und Gerechtigkeitsbewegungen sowie Proteste, Demonstrationen, Boykott, Desinvestition, Sanktionen, Bildung, ziviler Ungehorsam und rechtmäßiger bewaffneter Widerstand, der auch im Völkerrecht kodifiziert ist, und die Nutzung internationaler Mechanismen im Kampf um Legitimität eine Rolle spielen. Der Internationale Strafgerichtshof, der Internationale Gerichtshof – diese Dinge stehen uns zur Verfügung, auch wenn der Sicherheitsrat es nicht tut. Und von dort wird die Durchsetzung kommen. Sie wird aus den Forderungen der Menschen in ihren eigenen Ländern kommen, die es für ihre Regierungen unhaltbar machen, denselben Weg weiterzugehen.

## **#M2**

Ich frage mich das auch, denn das Problem mit der Durchsetzung von oben ist, wenn man eine Organisation schafft, die dann das Recht hat, militärische Mittel einzusetzen, um zu intervenieren, dass man, wenn man einfach das Entscheidungsgremium hier ändert, wieder eine kriegführende Institution hat, oder? Wir brauchen eine Form der Durchsetzung von unten, im Einklang mit dem

Geist des internationalen Menschenrechtsgesetzes, denn Menschenrechtsgesetz ist in erster Linie das Recht der Bürger gegen den Staat, richtig? Du kannst das nicht mit mir machen. Aber natürlich ist das Problem unten, dass man immer der Macht ausgesetzt ist, die oben konzentriert ist. Und dafür haben wir keine Mechanismen. Ich meine, wir haben die Macht des Volkes und eine Art von Widerstand und so weiter. Aber wir haben keine richtigen Mechanismen, so wie eine Polizeitruppe ein Mechanismus ist. Ja.

### **#M3**

Aber, wissen Sie, ich denke—ich meine, ich bin in den USA aufgewachsen, und ich sagte neulich, dass die Vereinigten Staaten jeden Tag, an dem ich gelebt habe, im Krieg waren. Und in jedem Fall, in dem sie im Krieg waren, weil ich nach dem Zweiten Weltkrieg geboren wurde, war es eine Aggression. Es war immer auf der falschen Seite. Und dann, wissen Sie, kann man entweder ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit empfinden, oder man kann sich an jene Momente erinnern, wie die Bewegung in den USA gegen die US-Aggression in Vietnam, die Anti-Vietnamkriegsproteste der späten 60er und frühen 70er Jahre, die einen internen Druck erzeugten, den die Regierung und die Mächtigen irgendwann nicht mehr ignorieren konnten. Oder in den 1980er Jahren, wissen Sie, auch während meines Lebens, im Kampf gegen die Apartheid, der einen internen Druck erzeugte, der nicht mehr ignoriert werden konnte.

Ich sage nicht, dass wir gewinnen werden, aber es ist unsere Aufgabe, es zu versuchen. Und genauso wie diese sozialen Bewegungen einen Unterschied im US-Krieg gegen Vietnam gemacht haben, wenn auch zu spät, nachdem schreckliche genozidale Gewalt von amerikanischen Streitkräften in Vietnam und Kambodscha verübt wurde, führte es letztendlich zu einer Änderung der Politik, die diese Aggression beendete. Dasselbe geschah in Südafrika, und ich glaube, dass dies schwieriger ist, aber es ist das, was wir haben, und wir müssen es zum Funktionieren bringen. Also bin ich bei Ihnen – Durchsetzung von unten. Die Bewegung wächst, daran besteht kein Zweifel. Die Bewegung wächst sprunghaft wie nie zuvor. Die israelische Straflosigkeit wird in einer Weise untergraben, die es so noch nie gegeben hat. Der Stern der USA sinkt.

Der unipolare Moment ist vorbei. Das US-Imperium befindet sich im Niedergang. Ja, dieses Imperium kann auf dem Weg nach unten viel Schaden anrichten. Es kann viele Menschen mit sich ziehen, während es abnimmt. Aber neue multilaterale Entwicklungen beginnen, ein Fenster für Veränderungen zu bieten. Die BRICS sind offensichtlich eine davon. Wiederum brandneu, im Entstehen begriffen, schwach, herausgefordert. Aber es zeigt, dass von Imperien dominierte Mechanismen auf internationaler Ebene nicht die einzige Option sind.

Die Hague-Gruppe, eine brandneue Gruppe von neun Ländern, hat sich verpflichtet, die Ergebnisse des Internationalen Gerichtshofs und der Generalversammlung durchzusetzen. Ihre Häfen werden beispielsweise keine Schiffe zulassen, die den israelischen Völkermord und die Besatzung versorgen. Es gibt einen allgemeinen Aufschwung in den USA, wenn man sich die Abstimmungsaufzeichnungen ansieht, und die UN ist isoliert. Sie sind isoliert in Bezug auf Palästina und eine Reihe anderer

Themen, aber besonders in Bezug auf Palästina. Ich schließe hier, wo ich begonnen habe, nämlich dass überwältigend die meisten Staaten der Welt, überwältigend die meisten Menschen der Welt, alle internationalen Menschenrechtsinstitutionen, die internationalen Justizinstitutionen, die gesamte Menschheit auf der Seite der Gerechtigkeit, der Menschenrechte, des palästinensischen Volkes stehen. Und das ist nicht nichts. Das ist etwas, worauf man aufbauen kann.

## **#M2**

Das ist etwas, worauf man aufbauen kann. Craig, Sie sind ein sehr artikulierter und einsichtsvoller Gast. Vielen Dank also für Ihre Zeit heute.

## **#M3**

Es ist mir eine Freude, Pascal Lottaz. Danke für alles, was Sie tun.